



60. Hegau-Faustballturnier – Erneuter Sieg von Dägerlen

Zum sechzigsten Mal konnte dieses Jahr das Hegauturnier der Männerriege Ramsen durchgeführt werden. 15 Mannschaften beteiligten sich am Jubiläumsanlass, welcher bei kühler, aber trockener Witterung stattfand. In der Vorrunde wurde „die Spreu vom Weizen getrennt“. Die jeweils drei Erstplatzierten der Fünfergruppen qualifizierten sich für die Zwischenrunde, die beiden restlichen Equipen spielten um die Ränge 10 bis 15. Pokalverteidiger und Favorit Dägerlen setzte sich in dieser Zwischenrunde ebenfalls souverän durch und bestritt mit den Schaffhauser Vereinen Thayngen und TV Kaufleute die Finalrunde. Nachdem sowohl Dägerlen als Thayngen die Kaufleute geschlagen hatten, kam es zum Finalspiel. Dort behielten die Zürcher erneut die Oberhand, mussten beim knappen 19:17 jedoch ihre ganz Klasse unter Beweis stellen. Somit gewannen sie den Pokal zum zweiten Mal und haben die Möglichkeit, diesen im nächsten Jahr endgültig in ihren Besitz zu bringen.

Rangliste: 1. FBR Dägerlen; 2. MR Thayngen; 3. TV Kaufleute; 4. MR Berlingen 1; 5. Satus Schaffhausen; 6. MR Buchthalen; 7. MR Eschenz; 8. MR Flurlingen; 9. MR Herblingen; 10. TV Erzingen; 11. MR Berlingen 2; 12. TV Radolfzell; 13. MR Schlaate; 14. Flurlingen Faustball; 15. MR Neuhausen.

Seit einigen Jahren wird am Samstag ein Plauschturnier abgehalten, welches sich steigender Beliebtheit erfreut. Elf Teams durfte Präsident Daniel Geyer dieses Jahr begrüßen, und dank neu teilnehmenden Vereinen konnte eine separate Kategorie für die Damen organisiert werden. Ohne Verlustpunkte siegten dabei die Schmetterlinge (Papillons), welche im normalen Leben vorwiegend walken. Die krachenden Damen (Ladykrachers) sowie die Strandmädchen (Beach Girls) leisteten jedoch erhebliche Gegenwehr und durften ebenfalls den spendierten Wein geniessen. Beteiligen sich immer so viele Damen, bleibt diese eigene Kategorie mit Sicherheit bestehen.

Bei den Herren setzten sich wie letztes Jahr die Senioren des Fussballclubs, dank ihrer Technik und Routine, durch. Beim dritten Turniersieg hintereinander werde gemäss Captain Nöbi Schneider ein zweiter Harass Bier fällig. Im Hauptturnier kann beim dreimaligen Gewinn der Pokal behalten werden, analog könnten die Senioren somit den Bierharass mitnehmen und im FC-Clubhaus in die Trophäensammlung aufnehmen. Höhener-Bau kämpfte sich mit ihrem unermüdlichen Chef und jungen, kräftigen Leuten bis ins Finalspiel vor, unterlag den Fussballern jedoch deutlich mit 15:24. Erfreulich auch, dass Junge ebenfalls Faustball spielen: Die Jugi Ramsen erreichte den dritten Platz und übertraf damit den Turnverein um Längen. Zum letzten Mal konnte der Musikverein – die einzige Mix-Mannschaft, welche den ausgezeichneten fünften Platz erreichte – unter dem jetzigen Namen antreten. Ende Juni wird das hundert jährige Jubiläum des Vereins gefeiert – ein Ereignis, das nicht verpasst werden sollte.

Rangliste Damen: 1. Papillons; 2. Lady-Krachers ; 3. Beach Girls.

Rangliste Herren/Mix: 1. FC Senioren; 2. Höhener Bau; 3. Jugi Ramsen; 4. FC Ramsen; 5. Musikverein „Nid ganz Hundert“; 6. Männerturnverein Stein am Rhein; 7. Turnverein Ramsen; 8. Panchos Wagenhausen.